

ung, im Jahre 1844 gestiftet, ist in die Gesamtheit der Leizig einen Mittelpunkt der sich zu einem jährlichen Intelligenzverein dem Centralverbande des hiesigen Vereins. Den Vorstand bilden: Schriftführer: u. Pastor Barrelet, Senator ti, Dr. H. Gries, J. B. in den Verein wende man

n. Eine Mitgliedkarte, auf Beitrag von 5 $\frac{1}{2}$ Rth. im täglich von 11 bis 4 Uhr Vorstand. Der fungierende sowie über den Stand der

Juli 1858 von einer Anzahl i. Collegen auf kostenfreiem Mitglieder des Vereines lich entrichtet wird; hievon ne alle Remuneration von nister u. einem Secretair, der Mitglieder auf 500 ge ist vom Höchstl. Commersebe sich der Anerkennung an allen Wochentagen von enahme von Aufträgen, u. ern die Statuten verabreit

ellschaft, deren Mitglieder des Theil genommen haben. rin aufgenommen werden, indeten diene. Auch kann an den Zusammenkünften dieses Vereines ist theils die Unterstüzung solcher Die Wahl der Mitglieder stiel, die Zeit im Winter es: Dr. Theodor Gimble, S. Buef; Cassenführer:

steht seit April 1827 aus Vereines beträgt jetzt nur becaffe, einen Begründsten sich einer anfängigen nach der Wassergattung, Reihe nach commandirten n 18. März u. 18. October irt in die Unterstüzung: 2 Assistenten u. 1 Bote u werden wünscht, muß während der Kriegsjahre nsatlichen Bürgergarden, Patent der innehabenden

en gros. Dieser 1847 bilden 5 Mitglieder unter ereins;“ jetzt die Hren.: . C. Reifardt, 2ter Wortberg, Schriftführer; Ad. Hren. C. J. Wener in hn R. Warburg in Firma g Behre & Co. Compst. enn es ein Feiertag, am statt. Eine General-Verlungen finden auf Beaniner Firma ist 6 $\frac{1}{2}$ vro sich durch jährlichen Bei-

n erkrankten Mitgliedern von mindestens 3 $\frac{1}{2}$ bis eignet sich jeder gesunde,

unverheirathete, unbescholtene u. nicht verlobte Mann zwischen dem 18. u. 30. Jahre, welcher entweder hier geboren ist oder im hiesigen Herz steht oder ein volles Jahr hier sein Domicil hat. Das Eintrittsgeld beträgt 10 $\frac{1}{2}$ Rth. u. der jährliche Beitrag 6 $\frac{1}{2}$ Rth. Vorschläge zur Aufnahme geschehen durch ein Mitglied des Vereines vermittelst Ausfüllung eines bei einem der Directoren abzufordernden Formulars. Die Verwaltung besteht aus 9 Directoren, den Hren. J. Lazarus, Dr., Präses; S. M. Goldschmidt, Pfleger; H. Joshua, Secretair; L. Löwengard, Cassirer; Rud. Me, Controleur; L. Wolff, L. Gerkenberg, B. Cohen, J. Joel, Assistenten. Dr. Dr. von der Porten ist gegenwärtig Arzt u. Dr. A. B. Coufnet, Wundarzt des Vereines.

Verein für Kriegsdienstpflichtige, Der, vermittelt die Vertretung der in den Verein eingetauschten, vom Staate zum activen Dienst einberufenen Militairpflichtigen u. dehnt seine Wirksamkeit auch auf das Weiderrückliche Gebiet aus. Jeder Jahrgang der Loosungspflichtigen bildet einen besonderen Verein, dessen Statuten das Nähere besagen u. im Bureau der Vereine in Empfang genommen werden können. Die durch den Verein vertretenen Militairpflichtigen bleiben ohne alle Berührung mit dem für sie durch den Verein gestellten Vertreter. Alljährlich, nach beendigter Dienstzeit der vom Verein vertretenen Gewesenen giebt der dann in Liquidation tretende Verein eine Abrechnung sowohl dem Staate wie den betreffenden Mitgliedern; ein etwaiger, in der Regel stattfindender Ueberschuss, wird sodann unter die Mitglieder des betreffenden Vereines vertheilt. Der Bevollmächtigte der Vereine ist Hr. H. E. Kämus; das Bureau derselben, i. Zeit der Reichensfr. 3, an den Wochentagen von 10 bis 1 Uhr geöffnet.

Verein für christliche Kunst in Hamburg, Der, ist am 28. September 1858 constituir. Der Zweck desselben ist die Erhaltung älterer christlicher volksthümlicher Kunstwerke u. die Hervorbringung u. Verbreitung neuer im kirchlichen u. bürgerlichen Gemeinwesen. Es ist seine Absicht, mit allen Kräften, die sich ihm anschließen werden, die Gaben christlicher u. volksthümlicher Kunst in Kirche, Schule u. Haus zu tragen; er wird demnach bemüht sein mit den zu solchen Productionen berufenen Künstlern gemeinsam für die Zwecke des Vereines zu wirken, u. ältere wie neuere Kunstwerke, welche diesen Zwecken entsprechen, durch Holzschnitt, Steindruck, Kupferstich oder auf ähnliche Weise möglichst weit verbreiten. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus den Hren. Dr. A. Abendroth (Vorsitzender), Pastor Dr. Gessien, Martin Gensler, Conferenzrath Heintzelmann in Altona, Carl Remé, Pastor Sengelmann, Otto Sredler, Candidat Eider u. Dr. Wichern.

Verein von Mechanikern u. Maschinenbauern. Begründet 1859 zur Wahrung gemeinsamer Interessen. Errichtete eine Krankencasse für die bei seinen Mitgliedern in Arbeit stehenden Leute, ferner eine Arbeitnachweihungsanstalt, zu welchem Zwecke eine Tafel im Gebäude der Patriot. Gesellschaft hängt. Derzeitiger Vorstand: die Hren. J. H. Valier, Präses, Koppel, Erbsmann, J. M. Gätjens, Cassirer, H. M. Behncke, Schriftführer, E. J. Th. Flor, Erbsmann, E. H. Gätjens sen., erster, u. C. Löwe, zweiter Vorsitzender der Krankencasse. Bote des Vereines ist Falk, Spitalstr. Hof 26, 28.

Verein, Der israelitische Niethen, von 1828, besteht aus Contribuenten, die wöchentlich einen Schilling zahlen. Die angeammelten Beiträge werden halbjährlich vor den Niethen-Terminen in Portionen von 55 $\frac{1}{2}$, außerdem dreijährige u. lebenslängliche Freiwohnungen durch das Loos vertheilt. Verwalter: die Hren. R. E. Ruben, Präses, M. M. Heilbut, J. M. Heilbut, Jac. Eohn, R. J. Spanier u. J. Isaacsohn.

Verein, Evangelischer Missions-, in Hamburg u. dessen Umgebung (gestiftet 1822). Die Beiträge werden nach Abzug der Kosten der Norddeutschen Missions-Gesellschaft zugestiftet. Missionsstunden finden in der Stadt jeden ersten Montag im Monat in der französisch-reformirten Kirche statt. Mitglied des Vereines ist jeder, der einen bestimmten jährlichen Beitrag leistet, den der mit der Casseführung beauftragte Hr. Adolf Ludwig, neuer Wandrahm 4, entgegen nimmt.

Verein für innere Mission in Hamburg, am 10. Nov. 1848 auf Veranlassung des Hren. Dr. der Theol. Wichern entstanden, u. in Verbindung mit dem Central-Ausschuß für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche zu Berlin u. Hamburg. Die Mitglieder theilen sich nach den Kirchspielen Hamburgs in Districte, deren jetzt 5 bestehen. Besondere Ausschüsse sind gebildet für das Seelenwesen, von welchem der Feierabend, ein Bildungs-Institut für Handwerks-Geiellen u. Arbeiter, ausgegangen ist (m. s. diesen Artikel), für Volksschulwesen, für die Sonntagsschulen in der Stadt (m. s. diesen Artikel). Die obere Leitung des ganzen Vereines führt ein Verwaltungsausschuß, an dessen Spitze gegenwärtig Hr. Pastor Wendt steht. Der Verein hat außer der Anstellung von Stadtmissionairen, mehrere Volks-Bibliotheken u. Schulen angelegt, auch Abendgottesdienste eingeführt. Bureau des Vereines: Hahntrapp 5. Um in den Verein aufgenommen zu werden, wendet man sich an einen der Districts-Vorsitzer. Die jetzigen sind: für Petri u. Nicolai-Kirchspiel: Hr. Pastor Cropp; für Catharinen-Kirchspiel: Hr. Pastor Wendt; für Jacobi-Kirchspiel: Hr. G. E. Nolte; für Michaelis-Kirchspiel: Hr. Pastor von Ahnen, für St. Georg: Hr. Pastor Rautenberg. Zur Annahme von Beiträgen für den Verein ist außer diesen Herren auch der Cassenführer desselben: Hr. J. W. Dunder, Hopfenmarkt 2, bereit. Die vom Vereine angestellten Stadtmissionaire sind: für St. Petri u. Nicolai Hr. Haas, Steinwiete 6, für St. Michaelis Hr. Hille, Pastorenstr. 17, u. Hr. Wichmann, 1. Neumannstr. 11, für St. Jacobi Hr. Buddenbaum, Klingberg 10, u. für St. Catharinen Hr. Timm, holländ. Broof 27.

Verein, Naturhistorischer, trat im Noobr. 1837 ins Leben. Jedes wirkliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 14 $\frac{1}{2}$ Rth. Der Vorstand besteht jetzt aus den Hren.: 1) Prof. R. Wiebel, Präsident; 2) Dr. J. Steeg, Vice-Präsident; 3) Dr. M. E. Heilbut, 1ster Secretair; 4) Dr. R. Möbius, 2ter, correspondirender Secretair; 5) E. Thiel, Cassenführer. Am ersten Mittwoch jeden Monats, August und September ausgenommen, findet die literarische, am zweiten die physikalisch-chemische, am dritten die botanisch-zoologische, am letzten eine allgemeine Versammlung um 7 Uhr Abends in einem der Hörsäle des Gymnasiums statt, wozu Einheimische u. Fremde eingeführt werden können. Der Verein giebt Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften heraus, von welchen 1858 das erste Heft des 4ten Bandes erschienen ist.